

Die transdisziplinäre Tagung befasst sich aus einer kultur- und geisteswissenschaftlichen Perspektive mit der Rolle von Flüssen bei der Hervorbringung von Räumen. Lange Zeit wurden Flüsse lediglich als Objekte einer wissenschaftlichen Naturbetrachtung aufgefasst, die aufs Genaueste beschrieben, vermessen und kartographiert wurden. Flüsse sind jedoch nicht nur passive Landschaftselemente, sondern sie sind selbst aktiv an der Konstitution von Räumen bzw. Raumkulturen beteiligt. Darüber hinaus weisen Flüsse die Besonderheit auf, dass sie sich fortwährend verändern und dabei dennoch gleichbleiben. Man könnte sogar sagen, dass die Veränderung das einzige Konstante des Flusses ist. Diese grundsätzliche Wandelbarkeit des Flusses eröffnet eine Reihe von Anschlussmöglichkeiten, denn sie führt dazu, dass die entsprechenden Raumkulturen ebenfalls beweglich und veränderbar gehalten werden. Die Tagung befasst sich daher mit der Frage, welche Ordnungsleistungen durch den Fluss hervorgebracht werden und welcher Anstrengungen es bedarf, um Flüsse als räumliche Einheiten zu konstituieren. Die Tagung wird organisiert vom Forschungsverbund *Fluide Räume* der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.



Veranstaltungsort:
Haus der Universität
Schadowplatz 14
40225 Düsseldorf

Fließende Räume

Der Fluss als Generator
räumlicher Dynamiken

Mehr Infos unter:



Mit freundlicher Unterstützung von:



11.-13.05.2022
Düsseldorf

<https://www.philo.hhu.de/forschung/fluide-raeume>

Tagungsprogramm

Mittwoch (11.05.)

17:00 Begrüßung

17:30 Eröffnungsvortrag **Susanne Rau** (Erfurt)
Flüsse und Räume. Zu Geschichte und Potential einer Beziehung

Offizieller Empfang

Donnerstag (12.05.)

Themenblock 1: Geschichte und Geographie

Moderation: Guido Thiemeyer

09:00 **Anton Tantner** (Wien)
Der Wiener Donaukanal als Ankunftszone und Ort von Konflikten, 1700-2021

09:45 **Michael Abeßer** (Freiburg i. Br.)
„Three different people, equally bound by water“ - Cossacks, Armenians and Russians in the Lower Don Region of the 18th and 19th century

Kaffeepause

Themenblock 2: Kartographie und Raumwahrnehmung

Moderation: Achim Landwehr

11:00 **Herbert Karner** (Wien)
Celeberrimi Tractus Danubiani: die Donau und ihre ikonologische Bedeutung in der frühneuzeitlichen Kartographie

11:45 **Felix Schürmann** (Erfurt)
Maps in the Restructuring of the Lower Congo, c. 1860-1900

Poster-Session 1

12:30 **Tatjana Kohler** (Frankfurt/Oder)
„Deti moi — meine Kinder!“, „Mütterchen Wolga“ in der russlanddeutschen Kulturgeschichte

12:45 **Phi Nguyen** (Lausanne)
Liquid Skein: Huê's Sacred River and Its Latent Urban Dynamics

Mittagspause

Themenblock 3: Kunstgeschichte

Moderation: Andrea von Hülsen-Esch

14:30 **Julia Trinkert** (Düsseldorf)
Flüsse als Ordnungskategorien. Eine methodische Standortbestimmung zur Kunstgeografie

15:15 **Arne Leopold** (Düsseldorf)
Material-Strömungen im 13. Jahrhundert. Zum Transfer künstlerischer Techniken und Materialästhetik an geschnitzten Kästen entlang des Rheins

Kaffeepause

Themenblock 4: Literatur und Medien

Moderation: Ursula Hennigfeld

16:30 **Christian von Tschilschke** (Münster)
Der lateinamerikanische Flussfilm: Topographie und Medialität

17:15 **Melanie Stralla** (Wuppertal)
Grenzüberschreitungen und neue Räume in Frédéric Mistrals ‚Pouèmo dóu Rose‘ (1897)

Poster-Session 2

18:00 **Henriette Terpe** (Köln)
Der umgekehrte Fluss: Mário de Andradas ‚A meditação sobre o Tietê‘

18:15 **Maike Teubner** (Erlangen-Nürnberg)
David Larsson: ‚Diagram over Ångermanälven River‘ – Der Fluss als Kreuzungspunkt privater und gesellschaftlicher Geschichte

Abendessen

Freitag (13.05.)

Themenblock 5: Anthropologie und Umweltgeschichte

Moderation: Gero Faßbeck

09:00 **Millie Creighton** (Vancouver)
Rivers Delineating Space, Place, Social Relations, Life and Death in a Japanese Mirrored World View

09:45 **Christian Zumbrägel** (Berlin)
Aale auf Reisen – Fischwanderungen an Rhein und Weser durch Zeit und Raum

Kaffeepause

Posters-Session 3

11:00 **Sabrina Kirschner** (München)
Zwischen Juqueri, Tamanduateí, Tietê und Pinheiros: São Paulo & das Wasser als urbane Herausforderung

11:15 **Caitlin Kraemer & Hannah Strothmann** (Berlin)
Flüsse als Bewegungsräume: Schwimmen und Rudern in Berlin

11:30 **Abschlussdiskussion**
Der Fluss als Generator räumlicher Dynamiken

Mittagessen & Abreise